

A4 Übung: Ein erfülltes Leben



▶ 9 4 a) Hören Sie die Radiosendung einmal.

Dann hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

1. Henschle war vor 80 Jahren ein großartiger Pianist.

Henschle wird heute 80 Jahre alt und ist einer der besten Pianisten unserer Zeit.

2. Heute spielen Musikerkollegen in der Philharmonie, um Henschle ein Geburtstagsgeschenk zu machen.

Heute spielt Henschle für seine Kollegen und Freunde ein Konzert in der Philharmonie.

3. Henschle macht den Eindruck, als wäre er viel jünger als 80 Jahre.

Henschle hat viele fröhliche und jugendliche Freunde.

4. Seine Eltern passten auf, dass er jeden Tag vier Stunden übte.

Er lernte mit vier Jahren Klavier spielen.

5. Sein erstes Konzert gab Henschle mit 12 Jahren.

Mit 12 Jahren besuchte Henschle sein erstes Konzert in seiner Heimatstadt.

6. Henschles Vater starb im Zweiten Weltkrieg und er musste arbeiten, damit die Familie genug zu essen hatte.

Henschles Vater überlebte den Zweiten Weltkrieg, aber er machte sich Sorgen um seinen ältesten Sohn.

7. Die Familie konnte in einem Klaviergeschäft arbeiten.
- Die Familie wohnte bei einem Klaviergeschäft, deshalb konnte Henschle weiter üben.
8. Am Konservatorium lernte er seine Frau kennen und ging mit ihr nach Berlin.
- In Berlin studierte er am Konservatorium und lernte seine Frau kennen.
9. Als Henschles Sohn vier Jahre alt war, ließ sich seine Frau scheiden.
- 1956 wollte Gisa sich von ihrem Mann scheiden lassen.
10. Nach der Scheidung spielte Henschle keine modernen Komponisten mehr, weil er die Musik zu dramatisch fand.
- Nach der Scheidung war Henschle traurig und sein Klavierspiel wurde anders.
11. Henschle gab Konzerte in der ganzen Welt und lebte mit seiner zweiten Frau in New York.
- Henschle hatte ein ruhiges Leben, bis er eine Amerikanerin kennenlernte und heiratete.
12. Als Henschle älter wurde, wollte er wieder in Deutschland leben.
- Henschle wollte nie mehr nach Deutschland zurückkehren und ist heute Abend nur bei seinen Kollegen und Freunden zu Besuch.

► 10 **4 b) Jetzt sind Sie dran. Hören Sie die Fragen und antworten Sie mithilfe der Lösungen aus 4 a).**

► 9 4 a) Text

Moderatorin:

Liebe Hörerinnen und Hörer, heute vor 80 Jahren wurde Alfred Henschle geboren, einer der größten Pianisten unserer Zeit. Die Musik war und ist sein Leben, was also liegt näher, als ihm ein großartiges Musikgeschenk zu machen? Gute Freunde von Henschle, alles berühmte Namen aus der klassischen Musikszene, treffen sich heute Abend in der Philharmonie von Kurstadt, um für ihren verehrten und geliebten Kollegen zu musizieren. Genießen Sie dieses einzigartige Erlebnis! Durch die Sendung führt Sie unser Moderator Heinz Hiblinger.

Hiblinger:

Sehr verehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie hier vor der wunderschönen Philharmonie von Kurstadt. Nach einem feierlichen Festakt gibt es gerade eine kurze Pause, bevor in wenigen Minuten der Höhepunkt dieses außergewöhnlichen Abends stattfinden wird. Unser Jubilar war sichtlich überrascht, so viele seiner Musikerfreunde begrüßen zu dürfen. Er wirkt fröhlich und jugendlich, so gar nicht wie ein alter Herr, obwohl doch ein langes und erfülltes Leben hinter ihm liegt. Lassen Sie mich die Zeit nutzen, um Sie an die wichtigsten Stationen dieser fantastischen Karriere zu erinnern.

Geboren in Lindau am Bodensee lernte Henschle ab seinem 4. Lebensjahr Klavier. Seine Eltern wurden schon bald auf das außergewöhnliche Talent ihres Sohnes aufmerksam. Schon im Alter von zwölf Jahren feierte er seinen ersten Erfolg bei einem Konzert in seiner Heimatstadt.

Während des Zweiten Weltkriegs verlor er seinen Vater und musste als ältester Sohn helfen, für das Überleben der Familie zu sorgen. Kurz vor dem Ende des Kriegs wurde das Elternhaus bei einem Bombenangriff zerstört. Doch Henschle hatte Glück im Unglück: Die Familie wurde von einem Freund aufgenommen, der ein Klaviergeschäft hatte, und somit konnte Henschle seine Arbeit am Klavier auch in diesen schweren Zeiten fortsetzen. Problemlos bestand er die Aufnahmeprüfung fürs Konservatorium, wo er seine erste Frau, die berühmte Cellistin Gisa Gilbert, kennenlernte. Das Ehepaar zog nach dem Studium nach Berlin und war das erfolgreichste Duo seiner Zeit. 1956 wurde ihr Sohn geboren, doch bereits vier Jahre später wollte Gisa die Scheidung.

In dieser Phase der Trauer veränderte sich auch Henschles Klavierspiel. Es wurde dunkler und dramatischer und er entdeckte mehr die Komponisten der Moderne für sich. Damals war Henschle auf Konzerttourneen in der ganzen Welt unterwegs. Erst als er die Amerikanerin Whitney Falks kennenlernte und bald darauf auch heiratete, wurde sein Leben wieder etwas ruhiger. Mit Whitney wohnte er einige Jahre in New York, wo er eine Professur an der Musikhochschule bekam.

Erst im Alter kehrte Henschle in seine Heimat Deutschland zurück. Und heute Abend sind wir glücklich, ihn bei bester Gesundheit im Kreise seiner Freunde und Kollegen sehen zu können.

Jetzt freuen Sie sich mit mir auf die Liveübertragung des Konzerts, das soeben beginnt.

4 a) Lösung

1. Henschle wird heute 80 Jahre alt und ist einer der besten Pianisten unserer Zeit.
2. Heute spielen Musikerkollegen in der Philharmonie, um Henschle ein Geburtstagsgeschenk zu machen.
3. Henschle macht den Eindruck, als wäre er viel jünger als 80 Jahre.
4. Er lernte mit vier Jahren Klavier spielen.
5. Sein erstes Konzert gab Henschle mit 12 Jahren.
6. Henschles Vater starb im Zweiten Weltkrieg und er musste arbeiten, damit die Familie genug zu essen hatte.
7. Die Familie wohnte bei einem Klaviergeschäft, deshalb konnte Henschle weiter üben.
8. Am Konservatorium lernte er seine Frau kennen und ging mit ihr nach Berlin.
9. Als Henschles Sohn vier Jahre alt war, ließ sich seine Frau scheiden.
10. Nach der Scheidung war Henschle traurig und sein Klavierspiel wurde anders.
11. Henschle gab Konzerte in der ganzen Welt und lebte mit seiner zweiten Frau in New York.
12. Als Henschle älter wurde, wollte er wieder in Deutschland leben.

► 10 4 b) Text und Lösung

1. Wie alt wird Henschle heute? *Er wird 80 Jahre alt.*
2. Was ist das Geburtstagsgeschenk von Henschles Kollegen? *Sie spielen für ihn ein Konzert in der Philharmonie.*
3. Was für einen Eindruck macht Henschles Gesundheit? *Er macht den Eindruck, als wäre er viel jünger als 80 Jahre.*
4. Wann lernte er Klavier spielen und wann gab er sein erstes Konzert? *Mit vier Jahren lernte er Klavier spielen und mit zwölf gab er sein erstes Konzert.*
5. Was passierte im Zweiten Weltkrieg? *Henschles Vater starb und er musste arbeiten, damit die Familie genug zu essen hatte.*
6. Wie war es möglich, dass Henschle weiter Klavier üben konnte? *Die Familie wohnte bei dem Inhaber eines Klaviergeschäfts.*
7. Wo lernte er seine Frau kennen und wo lebten die beiden dann? *Er lernte sie am Konservatorium kennen und sie lebten dann in Berlin.*
8. Wann war die Scheidung von Henschles erster Frau? *Als ihr Sohn vier Jahre alt war.*
9. Warum veränderte sich sein Klavierspiel in dieser Zeit? *Weil er traurig war.*
10. Wo gab Henschle hauptsächlich Konzerte und wo lebte er mit seiner zweiten Frau? *Er gab Konzerte in der ganzen Welt und lebte mit seiner zweiten Frau in New York.*
11. Wo wollte Henschle im Alter leben? *Er wollte wieder in Deutschland leben.*

B Haus und Heim

B1 Übung: Konzerte contra Kompost



► 11 1 a) Karla und Kurt müssen aus ihrer alten Wohnung ausziehen. Nun stellt sich die Frage, ob sie in der Stadt bleiben oder aufs Land ziehen sollen. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie die Tabelle mit den Argumenten der beiden.

Leben ...	pro	contra
... in der Stadt	- Theater, Konzert, Kino	- _____
	- _____	- _____
	- _____	- _____
	- _____	- _____
	- _____	- _____
... auf dem Land	- _____	- _____
	- _____	- _____
	- _____	- _____
	- _____	- _____
	- _____	- _____

Leben ...	pro	contra
... auf dem Land	- _____	- _____
	- _____	_____
	_____	_____
	_____	- _____
	- _____	_____

► 12 **1 b) Verbinden Sie die passenden Satzteile und sprechen Sie nach.**

- | | | |
|--|--|--|
| <p>1. In der Stadt gibt es viele kulturelle Angebote,</p> <p>2. In der Stadt gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung,</p> <p>3. In der Stadt ist der Weg zur Arbeit kurz,</p> <p>4. Auf dem Land sind die Häuser meist preiswert,</p> <p>5. Auf dem Land kann man sich im eigenen Garten erholen,</p> <p>6. Auf dem Land ist es ruhig,</p> <p>7. Auf dem Land kann man seinen eigenen Gemüsegarten haben,</p> | | <p>a) vom Land aus dauert die Fahrt zur Arbeit lang und kostet viel.</p> <p>b) in der Stadt ist es oft laut.</p> <p>c) in der Stadt gibt es Parks, aber da sind überall viele Menschen.</p> <p>d) aber der macht auch viel Arbeit!</p> <p>e) auf dem Land ist kein Theater oder Kino in der Nähe.</p> <p>f) in der Stadt zahlt man hohe Mieten.</p> <p>g) auf dem Land hat man meist weite Wege.</p> |
|--|--|--|

► 11 **1 a) Text**

Karla: Willst du denn dein ganzes Leben in Städten verbringen? Du musst doch auch mal eine andere Erfahrung machen!

Kurt: Bitte, Karla, was soll ich denn auf dem Land? Alle Wege sind weit, ob du ins Kino gehen oder vielleicht mal ein Theater oder Konzert besuchen willst! Und wann würden wir dann noch unsere Freunde sehen und mit ihnen ausgehen?

Karla: Das ist doch kein Argument. Wann gehen wir denn schon abends weg? Dazu sind wir doch immer viel zu müde!

